

Gefährdungsbeurteilung von psychischen Belastungen

Aktuelle Fehlzeitenstatistiken der Krankenkassen zeigen, dass die Belastungen, die einen Einfluss auf die psychische Gesundheit der Menschen haben, zunehmend als Ursache für Arbeitsunfähigkeit stehen. Die Tendenz ist steigend und die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig. Aus diesem Grund wurde das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) im Juni 2013 novelliert. Seither werden die psychischen Belastungen explizit genannt und Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen in die Pflicht genommen, neben den körperlichen auch die psychischen Einflussfaktoren am Arbeitsplatz zu erfassen und zu beurteilen (vgl. § 5 ArbSchG). Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen zielt darauf ab, Gefährdungsfaktoren am Arbeitsplatz, die einen Einfluss auf die psychische und physische Gesundheit der Beschäftigten haben, frühzeitig zu erkennen und diesen entgegenzuwirken, um gesundheitsrelevante Beeinträchtigungen und Unfälle zu vermeiden. Wie eine psychische Gefährdungsbeurteilung in der Praxis gelingen und damit das Vertrauen der Beschäftigten in ein nachhaltiges Gesundheitsmanagement gestärkt werden kann, das erfahren Sie in diesem Seminar.

Schwerpunkte

- Relevanz psychischer Belastungen
- Begriffe und Definitionen psychischer Belastung und Beanspruchung
- Rechtliche Einordnung psychischer Belastungen
- Funktionen und Aufgaben beteiligter Personen
- Die einzelnen Schritte der Gefährdungsbeurteilung von psychischen Belastungen
- Beurteilung der psychischen Belastungen der Arbeit
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
- Aktualisierung, Fortschreibung, Dokumentationspflicht
- Handlungshilfen
- Austausch der Teilnehmenden

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Monika Hermann

Frau **Monika Hermann**, Juristin, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin, ist seit 20 Jahren Dozentin von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Gesundheitsmanager, BEM-Beauftragte, Personalamt, Personalrat, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte

Ort und Datum

Online

12-03-2026 (09:00 - 14:00 Uhr)